

„Gott ist mein Securityman“ – Ein Vergleich verschiedener Versionen von Psalm 23 (LB 5.2)

Jahrgangsstufe	5, LB 5.2 Die Bibel und ihre Geschichten
Fach	Evangelische Religionslehre
Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele	Sprachliche Bildung
Zeitraumen	Ausarbeitung ca. 30-35 min (ohne die ergänzende Variante mit der Basisbibel)
Benötigtes Material	Kopien mit der Übersetzung von Ps 23 aus der Volxbibel (und ggf. aus der Basisbibel), Religionsheft und Lutherbibel als Hilfe

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- **erläutern an einem Beispiel, inwiefern die Bibel beim Lesen oder Übersetzen immer auch interpretiert wird; sie gestalten eigene Auslegungs- und Deutungsversuche.**
- erklären in Grundzügen den Aufbau der Bibel und finden sich sicher in ihr zurecht.

Aufgabe

Wie du weißt, gibt es verschiedene Übersetzungen der Bibel. Neben den bekannten Übersetzungen, wie z. B. Lutherbibel, Einheitsübersetzung oder Gute Nachricht, kann man im Internet oder auch in gedruckter Form Versionen der Bibel finden, die für vor allem für Jugendliche gedacht sind, wie z. B. die sogenannte Volxbibel (sprich: „Volksbibel“).

Die Volxbibel ist die erste Bibel, die als Internet-Projekt entstanden ist. Ähnlich wie bei Wikipedia können hier im Prinzip alle Internetnutzer mitschreiben, indem sie z. B. die Texte der Lutherbibel auf die heutige Zeit zu übertragen versuchen. Die Volxbibel kann man auch kaufen; sie hat es sogar bis in die Bestsellerlisten geschafft. Die 4. Version (Volxbibel 4.0) ist im September 2012 erschienen. Es gibt auch Hörversionen im Internet.



Der gute Securityman* (Psalm 23)

- 1 Gott ist mein persönlicher Securityman, er steht immer an meiner Seite.
- 2 Mein Leben macht er zur fetten Party, bei ihm tanke ich immer wieder auf.
- 3 Wenn ich gefrustet bin, macht Gott mich wieder locker. Weil ich ihm wichtig bin, bringt er mich immer wieder auf die richtige Spur.
- 4 Und auch wenn's mir total mies geht, hab ich keinen Schiss, weil du, Gott, bei mir bist. Du lässt mich chillen und baust mich wieder auf.
- 5 Du lässt mich cool bleiben, auch wenn alle andern mich anmachen. Du sorgst dafür, dass es mir gut geht, und gibst mir alles, was ich brauch.
- 6 Darum bin ich im Leben gut drauf und werd für andere da sein. Hey, so bleibe ich immer in deiner chilligen Nähe, mein Gott.

1

* engl. *security man*: Sicherheitsmann, -beamter, Wachmann

Andere Übertragungsversuche für Ps 23,1:

Gott ist mein Star, der mich kennt und für mich sorgt in allem.

Gott höchstpersönlich ist mein Dauergastgeber, [whoa] der mich nonstop erfüllt, denn seine Power ist unfehlbar.

Gott ist mein persönlicher Programmierer; ich werde nicht abstürzen.

1. **Oben siehst du Psalm 23 aus der Volxbibel. Vergleiche ihn mit Martin Luthers Übersetzung, die du bereits aus der Grundschule kennst! Du kannst sie dafür z. B. aufsagen oder aufschreiben und ihr die Verse aus der Volxbibel zuordnen. Wenn du dir unsicher bist, schlage den Psalm in der Lutherbibel nach und vergleiche dann. Markiere anschließend die Stellen in der Version der Volxbibel, die du am überraschendsten, merkwürdigsten oder interessantesten findest!**
2. **Erkläre, warum der Verfasser oder die Verfasserin den Psalm für die Volxbibel auf diese Weise übertragen hat und was ihm oder ihr dabei wichtig gewesen sein könnte! Gehe dabei auf einzelne Worte bzw. Wendungen seiner Übertragung ein!**
3. **Vor allem für Vers 1 werden viele Übertragungsversuche im Internet vorschlagen (siehe oben). Vergleiche diese Versuche mit Vers 1 der Lutherübersetzung und beurteile, was es jeweils über Gott und den Menschen aussagt, wenn man Gott als Hirten, Securityman, Star, Dauergastgeber oder persönlichen Programmierer ansieht!**
4. **Versuche selbst, eine Übertragung mindestens eines Verses aus Ps 23 zu erstellen, die den Sinn der Bibelstelle für dich deutlich macht! Nimm als Ausgangspunkt die Lutherübersetzung!**
5. **An deinem Gymnasium sollen neue Bibeln angeschafft werden. Schreibe einen kurzen Brief an die Schulleiterin oder den Schulleiter, in dem du begründest, warum du entweder lieber die Lutherbibel oder lieber die Volxbibel anschaffen möchtest! (Zwei Gründe solltest du mindestens finden!)**



Hinweise zum Unterricht

Es handelt sich um Aufgaben, die die Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler überprüft. Man könnte (z. B. nach Aufgabe 4) noch direkter nach einzelnen Aspekten der Kompetenzerwartung fragen (wie z. B.: Begründe, warum Übersetzungen immer auch Deutungen sind!). Dies ist aber nicht notwendig, da bereits an den vorliegenden Aufgaben die geforderten Fähigkeiten ausreichend deutlich werden sollten.

Einzelne Aufgaben könnten ggf. auch mündlich bearbeitet werden. Soll die Bearbeitung ausschließlich schriftlich erfolgen, sollte man dies den Schülerinnen und Schülern sicherheitshalber sagen.

Aufgabe 1 dient vor allem zur Vorbereitung der nachfolgenden Aufgaben, indem sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Text der Volxbibel vertraut machen und auf Besonderheiten aufmerksam werden. Die gemachten Beobachtungen sollten in die nachfolgenden Aufgaben (insb. in Aufgabe 2, vermutlich aber auch in den restlichen) einfließen.

Bei Aufgabe 5 wäre es auch denkbar, dass zur Klärung der Position auch Gründe gegen eine der Bibelversionen genannt werden, obgleich dies nicht gefordert ist. Man könnte die Aufgabe für besonders schnelle und gute Schülerinnen und Schüler auch in dieser Weise variieren.

Mögliche Lösungen der Schülerinnen und Schüler

Aufgabe 2

Der Verfasser/die Verfasserin will heute lebende Menschen erreichen und hat dabei besonders Jugendliche im Blick. Denn es gibt viele Wendungen, die eher „modern“ klingen (genauer: umgangs- oder jugendsprachlich sind), wie z. B. „total mies“, „Schiss“, „chillen“ „cool“, „anmachen“. Vielleicht denkt er oder sie, dass die Sprache von Martin Luther heute schwer zu verstehen ist und Jugendliche sich von dieser Übertragung eher angesprochen fühlen.

Aufgabe 3

Hirte: Dann könnte ich mich als Schaf sehen; Hirten waren arm: Gott kümmert sich um alle; er ist fürsorglich und streichelt einen, zeigt einem aber auch, wo es langgeht.

Securityman: Gott ist eine Art Polizist; er ist bewaffnet und schützt mich vor anderen; wenn Gott das bei jedem macht, leben wir in einer Welt, wo jeder vor jedem und vielleicht auch Gott Angst haben muss; ein Sicherheitsmann hält in der Regel Abstand und wirkt cool (oft mit Sonnenbrille); sorgt sich nicht um die Person selbst, sondern nur um deren Sicherheit.

Star: ein Star ist einem wichtig, er bietet vielleicht Orientierung; Stars werden meist angehimmelt und bewundert; sie haben aber wenig mit den Fans zu tun; sie kümmern sich nicht um sie; Stars werden von den Medien zu Stars gemacht – passt das zu Gott?

Dauergastgeber: Dann wäre das Leben ein Dauerfest; dann gibt es keinen Hunger und alle sollten fröhlich sein.

persönlichen Programmierer: Ich selbst wäre ein PC-Programm, das von Gott so gemacht wurde, dass es das tut, was er will; klingt sehr technisch.

Aufgabe 5

Als Gründe könnten z. B. genannt werden:

- die Lutherbibel, weil sie eine gemeinsame Grundlage für die evangelischen Christen darstellt / weil ihre Sprache schön, rhythmisch, vertraut ist / weil es wichtig ist, die alte Sprache zu kennen / ...
- die Volxbibel, weil Luther doch auch wollte, dass die Sprache einfacher Menschen gewählt werden sollte / weil es wichtig ist, dass Jugendliche sich für die Bibel interessieren / ...

Anregung zum weiteren Lernen

Zur Binnendifferenzierung oder als Ergänzung könnte man auch die Basisbibel verwenden und Aufgabe 5 so stellen, dass man sich zwischen den drei Bibeln entscheiden soll:

5. An deinem Gymnasium sollen neue Bibeln angeschafft werden. Schreibe einen kurzen Brief an die Schulleiterin oder den Schulleiter, in dem du begründest, warum du entweder lieber die Lutherbibel, lieber die Volxbibel oder lieber die BasisBibel anschaffen möchtest! (Zwei Gründe solltest du mindestens nennen!) Informationen zur BasisBibel und Ps 23 als Beispiel findest du unten.

Die BasisBibel ist eine Bibelübersetzung aus den Originaltexten, die von Fachleuten vorgenommen wurde. Zusätzlich zur gedruckten Ausgabe gibt es sie auch als App (fürs Smartphone), als PC-Version, Internet-Version und als Hörbuch. Zum Teil sind dann Zusatzinformationen etwa zu Begriffen oder Bilder und Landkarten aufrufbar. Außerdem sollen kurze Sätze und klar gegliederte Abschnitte eine Hilfe zum Lesen am Bildschirm sein.

Ps 23 Der Herr ist mein Hirte

¹Der HERR ist mein Hirte^a.

Mir fehlt es an nichts.

²Die Weiden sind saftig grün.

Hier lässt er mich ruhig lagern.

Er leitet mich zu kühlen Wasserstellen.

³Dort erfrischt er meine Seele.

Er führt mich gerecht durchs Leben.

Dafür steht er mit seinem Namen ein.

⁴Und muss ich durch ein finsternes Tal,

fürchte ich keine Gefahr.

Denn du bist an meiner Seite!

Dein Stock und dein Stab

schützen und trösten mich.

⁵Du deckst für mich einen Tisch

vor den Augen meiner Feinde.

Du salbst^b mein Haar mit duftendem Öl

Gott führt den Beter diejenigen Wege, die gut und richtig sind.

Poetischer Ausdruck, der sich auch als „Tal der Todesschatten“ übersetzen lässt.

und füllst mir den Becher bis zum Rand.

⁶Nichts als Liebe und Güte begleiten mich

alle Tage meines Lebens.

Mein Platz ist im Haus des HERRN.

Dorthin werde ich zurückkehren –

mein ganzes Leben lang!

²

Bezeichnung für den Tempel.

Der Beter wünscht sich, auch in Zukunft die Gottesdienste im Tempel zu besuchen.

^a Wie kaum ein anderer ist der Beruf des Hirten in der Alltagswelt des Alten Orient verankert. Viele ziehen mit ihren Herden als Halbnomaden durch das Land, andere leben in der Nähe von Dörfern und Siedlungen und weiden die Tiere der Dorfbewohner. [...] Zur Zeit des Alten und Neuen Testaments war das Leben der Hirten sehr hart. Ihr Ansehen war gering, da ihnen die Herden oft nicht selbst gehörten. Vielfach arbeiteten sie in kleineren Gruppen und verbrachten die Zeit von März bis November im Freien. Nachts trieben sie ihr Kleinvieh in Hürden (umzäunte oder ummauerte Plätze) zusammen oder brachten sie in Höhlen. Meist schliefen die Hirten direkt bei den Tieren, um sie vor Raubtieren und Räubern zu schützen. In der Bibel nehmen Geschichten von Hirten einen großen Raum ein. [...]

^b Eine Salbung wurde durch Einreiben oder Begießen des Kopfes und Leibes mit Öl (Olivenöl) vorgenommen. Sie gehörte im Land der Bibel zur täglichen Körperpflege und galt als ein Zeichen der Lebensfreude und des Wohlstandes; deswegen unterließen Trauernde die Salbung. Außerdem hatte sie ihren besonderen Platz im religiösen Leben. Hier wurde die Salbung meist von Priestern, aber auch von Propheten vorgenommen, um bestimmte Gegenstände und Personen für den Dienst Gottes zu weihen: Die Salbung gehörte zur Amtseinssetzung des Königs (1 Samuel 10,1), der Priester (Exodus 30,30), in Ausnahmefällen auch bei Propheten (1 Könige 19,15-16). [...]

Ergänzung zu möglichen Lösungen bei Aufgabe 5:

die BasisBibel, weil diese Bibel eine echte Übersetzung von Fachleuten ist, aber trotzdem etwas moderner wirkt / weil sie zusätzliche Erklärungen und Materialien hat, die einem helfen, die Inhalte zu verstehen / weil man sie auch auf dem Handy dabei haben kann (könnte ggf. auch ein Argument dagegen sein: wozu kaufen, wenn ...)

¹ Dreyer, Martin, Die Volxbibel: Altes und Neues Testament, Psalmen 23, S.574, © 1.10.2012 Pattloch Verlag

² Deutsche Bibelgesellschaft, Die BasisBibel, <http://www.basisbibel.de>, Stand vom 31.7.2015, © 2012 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart